

Löhne rauf, Krise stoppen!



Freitag, 23. März 2012, 19 Uhr

Herrenkeller, Herrenkellergasse 4, Ulm

Tarifrunde 2012 und die Eurokrise

Im Frühjahr 2012 kämpfen Millionen von Kolleginnen und Kollegen um Erhöhungen ihrer Löhne und Gehälter. Allen voran ver.di für den öffentlichen Dienst bei den Kommunen und beim Bund sowie die IG Metall für die Metall- und Elektroindustrie. Beide Gewerkschaften fordern eine Steigerung der Einkommen um 6,5 Prozent. Bei ver.di wird zusätzlich für eine Mindesterhöhung von 200 Euro gestritten, bei der IG Metall für die tarifvertragliche Regulierung der Leiharbeit.

Wir wollen gemeinsam mit MdB Heike Hänsel, Maria Winkler (ver.di) und Christoph Dreher (IG Metall) über die Tarifrunde und die Kampfbedingungen diskutieren.

Seit zwei Jahren ist die Eurokrise in aller Munde. Gerade wurde für Griechenland vom Bundestag ein zweites „Rettungspaket“ beschlossen. Mit brutalen Auflagen. Weitere massive Lohn-, Renten- und Sozialkürzungen. Diese Austeritätspolitik wird in Griechenland jedoch nur den weiteren ökonomischen Absturz verschärfen. Ebenso ist die Kürzungspolitik in den anderen europäischen Krisenländern verhängnisvoll.

Welche Gefahren drohen für die Beschäftigten hierzulande? Was hat die Tarifrunde mit der Eurokrise zu tun? Dies und andere Fragen werden von Michael Schlecht, Bundestagsabgeordneter und

LINKE-Chefvolkswirt der Fraktion analysiert und diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstalter: DIE LINKE Kreisverband Ulm/Alb-Donau